

§ 1 - Einführung in Buch II des CIC

Kriterien für einen Vergleich zwischen Verfassungsrecht und Vereinigungsrecht

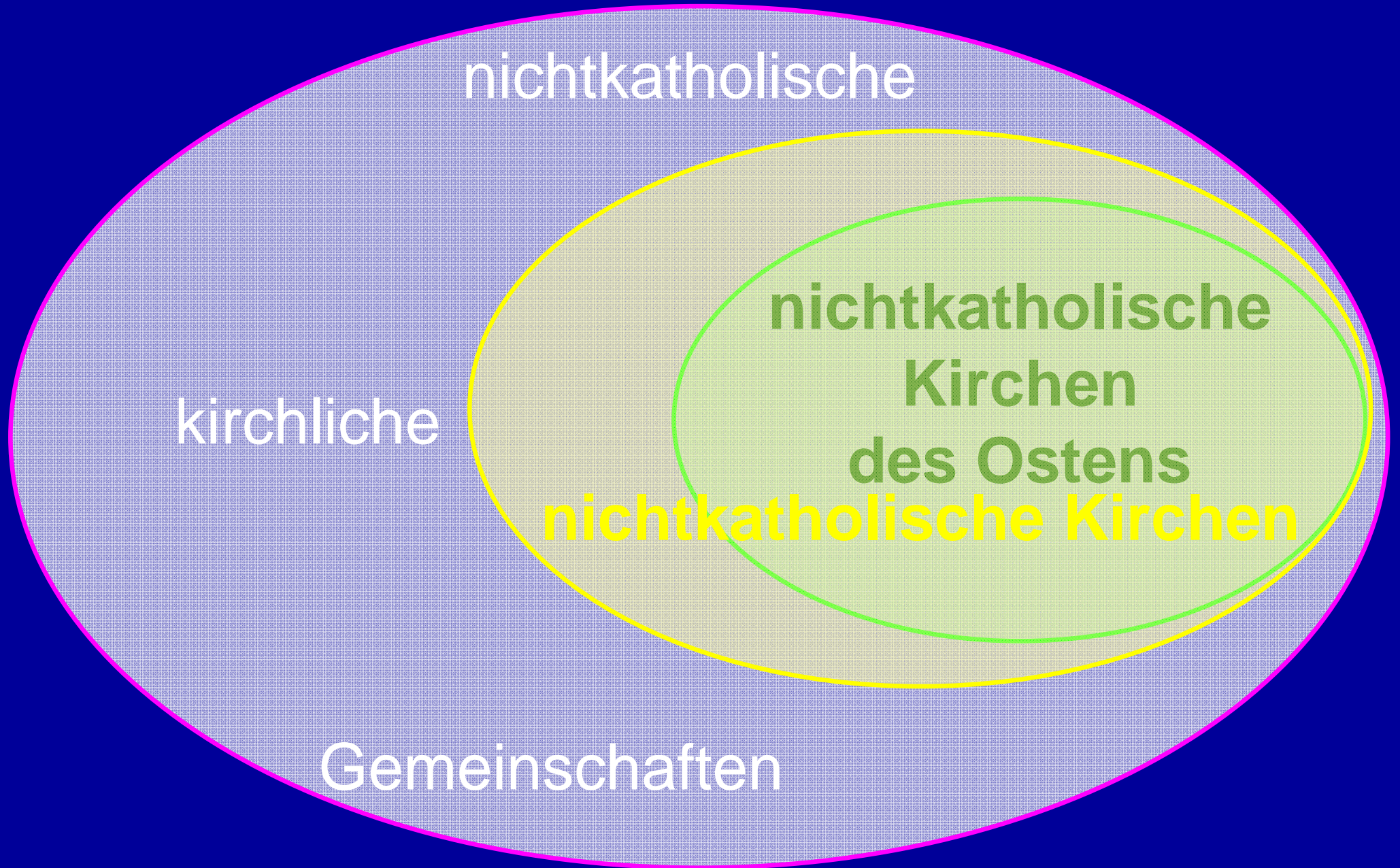
- Notwendigkeit für die Kirche
- Erwerb der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Struktur
- Verlust der Zugehörigkeit
- Normen des göttlichen Rechts
- Normen des rein kirchlichen Rechts
- sonstige Merkmale der Rechtsnormen
- Veränderlichkeit

Gliederung der Vorlesung

- Die einzelnen Gläubigen und ihre verschiedenen Arten (Kleriker und Laien)
= §§ 2 und 3 der Vorlesung
(zu cc. 208-293)
- Die hierarchische Verfassung der Kirche
= §§ 4 bis 12 der Vorlesung
(zu cc. 330-572)
- Die freiwilligen Vereinigungen von Gläubigen
= §§ 13 bis 14 der Vorlesung
(zu cc. 294-329 und 573-746)



§ 2 – Die Gläubigen



nichtkatholische

kirchliche

nichtkatholische
Kirchen
des Ostens

nichtkatholische Kirchen

Gemeinschaften

Die „drei Bande“

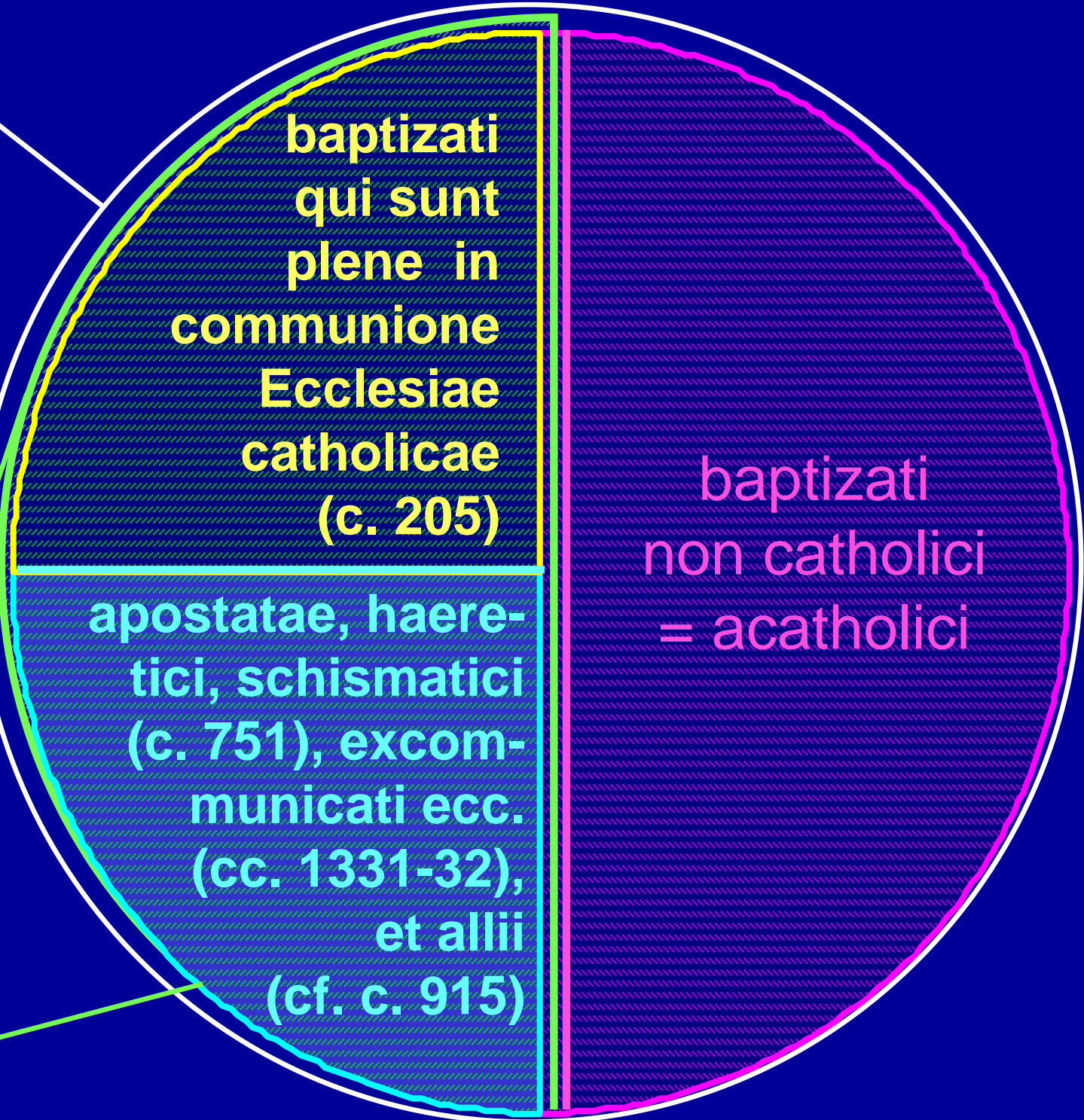
- *Christus propheta* → *munus docendi*
→ *vinculum symbolicum*
- *Christus sacerdos* → *munus sanctificandi*
→ *vinculum liturgicum*
- *Christus rex* → *munus regendi*
→ *vinculum hierarchicum*

Katholiken, die nicht voll in der Gemeinschaft der katholischen Kirche stehen

- aufgrund von Mängeln im Hinblick auf den **Glauben**:
 - Apostaten (c. 751)
 - Häretiker (c. 751)
- wegen fehlender **Sakramentengemeinschaft**:
 - Exkommunizierte (c. 1331)
 - Interdizierte (c. 1332)
 - solche, die „hartnäckig in einer offenkundigen schweren Sünde verharren“ (c. 915)
- wegen fehlender Unterordnung unter die **kirchliche Leitung**:
 - Schismatiker (c. 751)

christiani
= baptizati
(c. 204 § 1)

catechumeni
(c. 206)



baptizati
qui sunt
plene in
communione
Ecclesiae
catholicae
(c. 205)

apostatae, haere-
tici, schismatici
(c. 751), excom-
municati ecc.
(cc. 1331-32),
et alii
(cf. c. 915)

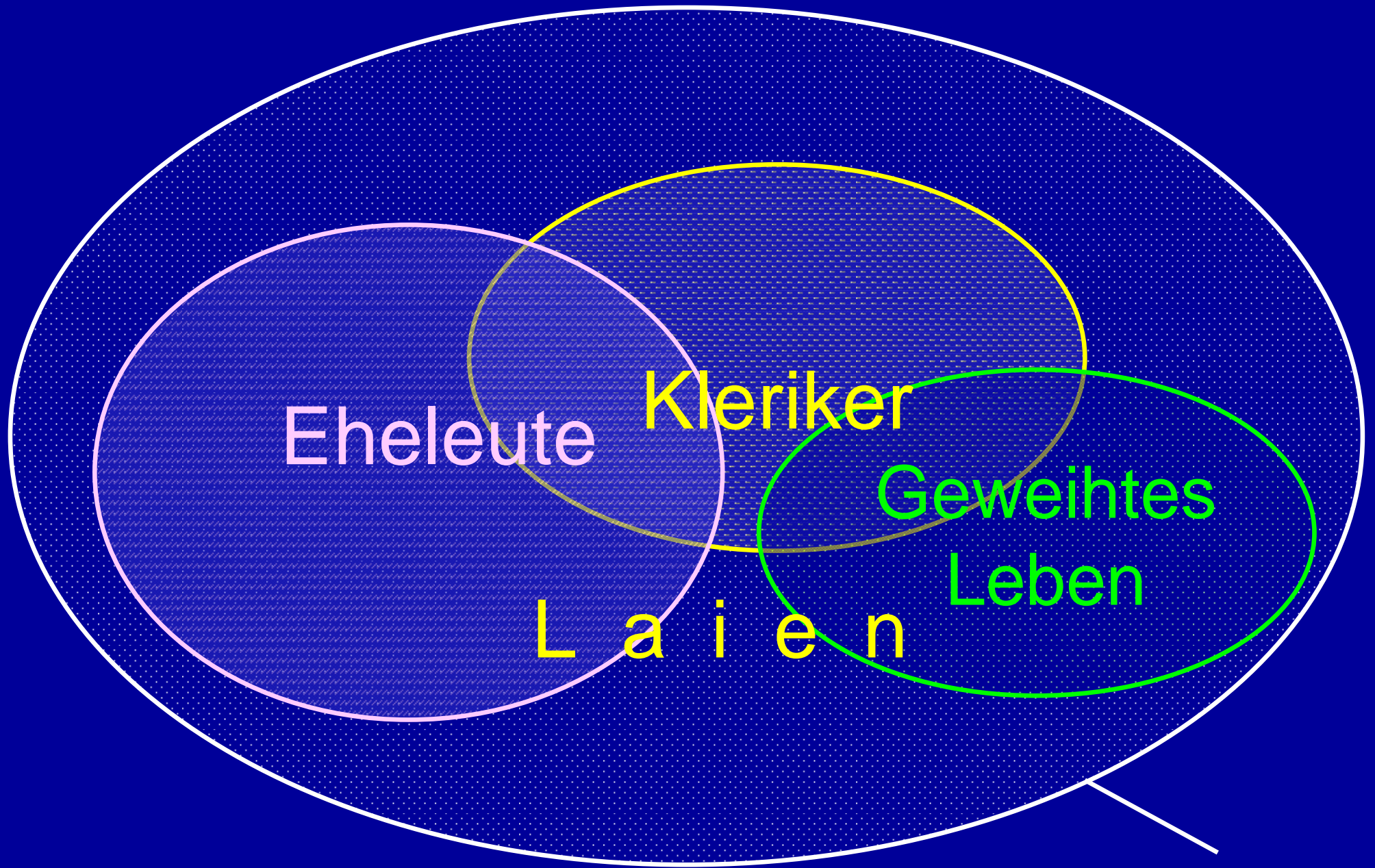
baptizati
non catholici
= acatholici

catholici
(c. 204 § 2;
vgl. c. 11)

„Kleriker“: von κλῆρος (Los, Anteil, Erbe)
„Laien“: von λαός (Volk)

Verwendungsweisen des Ausdrucks „Laien“:

1. Gläubige, die **nicht Kleriker** sind
(c. 207 § 1 CIC; vgl. 2. Vat., LG 43)
2. Gläubige, die **nicht Kleriker sind und nicht dem Ordensstand** angehören
(2. Vat., LG 31 = c. 399 CCEO)
3. Gläubige, denen der **„Weltcharakter“**
(*indoles saecularis*) eigen ist
(2. Vat., LG 31, zweiter Absatz)



Eheleute

Kleriker

Geweihtes

Leben

L a i e n

Gläubige

Vier Kataloge von Pflichten und Rechten im CIC:

- 1) Pflichten und Rechte **aller Gläubigen** (cc. 208-223)
- 2) Pflichten und Rechte der **Laien** (cc. 224-231)
- 3) Pflichten und Rechte der **Kleriker** (cc. 273-289)
- 4) Pflichten und Rechte der **[Ordens-]Institute**
und ihrer Mitglieder (cc. 662-672)



§ 3 – Die Kleriker

Rechtsfolgen der Inkardination

- **Verpflichtung** zum kirchlichen Dienst
- **Recht auf Verwendung** im kirchlichen Dienst
- **Recht auf existentielle Absicherung**, im Hinblick auf
 - die **persönliche** Betreuung
 - die **materielle** Versorgung

Inkardinationsbefähigung

- **Diözese oder andere Teilkirche** (cc. 265, 368)
 - auch das Militärordinariat
(aber nicht in Deutschland)
- **Personalprälat** (cc. 265, 295 § 1)
- **Ordensinstitut** (c. 266 § 2)
- ggf. auch:
 - **Gesellschaft des apostolischen Lebens**
(c. 266 § 2, 738 § 3)
 - **Säkularinstitut** (cc. 266 § 3, 715 § 2)
- **Vereine: keine** Inkardinationsbefähigung
(vgl. aber c. 357 § 1 CCEO!)

Gehorsamsversprechen bei der Diakonen- und Priesterweihe

Weltkleriker, eigener Bischof:	<i>Promittis mihi et successoribus meis reverentiam et oboedientiam?</i>	Versprichst du mir und meinen Nachfolgern Ehrfurcht und Gehorsam?
Weltkleriker, fremder Bischof:	<i>Promittis Ordinario tuo reverentiam et oboedientiam?</i>	Versprichst du deinem Bischof Ehrfurcht und Gehorsam?
Ordensleute:	<i>Promittis Episcopo dioecesano necon legitimo Superiori tuo reverentiam et oboedientiam?</i>	Versprichst du dem Bischof, in dessen Bistum du tätig bist, und deinem Oberen Ehrfurcht und Gehorsam?

Verlust des Klerikerstandes





§ 4 – Die Leitung der Gesamtkirche

Leitungsorgane der Gesamtkirche

höchste Autorität:	Papst	Bischofskollegium
zugeordnete Organe:	<ul style="list-style-type: none">• Bischofssynode• Kardinäle• Römische Kurie• Gesandte des Papstes	

Rechtsstellung des Papstes

im kirchlichen Rechtsbereich:

- oberster Hirte der Gesamtkirche
- Haupt des Bischofskollegiums
- Haupt der Lateinischen Kirche
- Bischof von Rom

im staatlichen Rechtsbereich

Völkerrechts-
subjekt als
„Heiliger
Stuhl“

Staats-
oberhaupt des
Vatikanstaates

Typische Dokumente im Zusammenhang mit einer Bischofssynode

vor der Synode

- **Lineamenta** = erste Skizze
- **Instrumentum laboris** = Grundlage für die Diskussion

von der Synode beschlossen

- **Propositiones** = Vorschläge an den Papst
- **Botschaft** an die Christen in der Welt

nach der Synode

- **Nachsynodales Apostolisches Schreiben** (Adhortatio Apostolica Post-Synodalis) = vom Papst verfasst

Römische Kurie

9 Kongregationen:

- Glaubenslehre
- Ostkirchen
- Gottesdienst und Sakramentenordnung
- Selig- und Heilig-sprechungsprozesse
- Bischöfe
- Evangelisierung der Völker
- Klerus
- Institute des geweihten Lebens und G. d. ap. L.
- Katholisches Bildungswesen

Staatssekretariat

3 „Gerichtshöfe“:

- Apostolische Pönitentiarie
- Apostolische Signatur
- Römische Rota

11 Päpstliche Räte:

- Laien
- Einheit der Christen
- Gesetzestexte
- usw.

Sonstige Einrichtungen

Ausübung der päpstlichen Gewalt durch die Römische Kurie

unfehlbares Lehramt	<i>(nur Papst persönlich)</i>
authentisches Lehramt	Glaubenskongregation
Gesetzgebung	Kurienbehörden nur mit besonderer päpstlicher Approbation <i>(approbatio [in forma] specifica)</i>
Verwaltung	Staatssekretariat / Kongregationen / z. T. Räte
Rechtsprechung	Römische Rota Apostolische Signatur

§ 5 – Das Bistum

Bistum =
Diözese
(2830)

für bestimmte
Arten von
Gläubigen:

- Militärordinariat (35)
- Ordinariat für Gläubige der katholischen Ostkirchen (8)
- Apostolisches Exarchat (18)
- Apostolische Personal-administration (1)

Formen von Teilkirchen



in Missions-
gebieten:

- Apostolisches Vikariat (78)
- Apostolische Präfektur (45)
- *missio sui iuris* (9)

andere Arten:

- Gebietsprälatur (48)
- Gebietsabtei (11)
- für dauernd errichtete Apostolische Administratur (7)

Ausübung der bischöflichen Gewalt (c. 391 § 2)

authentische Verkündigung des Glaubens (c. 753)	<ul style="list-style-type: none">• nur persönlich
gesetzgebende Gewalt	<ul style="list-style-type: none">• nur persönlich (c. 135 § 2)
ausführende Gewalt	<ul style="list-style-type: none">• persönlich• oder durch Generalvikar oder Bischofsvikar• oder durch Delegation
richterliche Gewalt	<ul style="list-style-type: none">• (normalerweise nicht persönlich, sondern:)• durch den Gerichtsvikar (= Offizial) und die übrigen Richter

Bischöfe

Diözesanbischöfe

Titularbischöfe

mit dem Titel eines
emeritierten
Diözesanbischofs

mit dem Titel eines
untergegangenen
Bistums:

- Auxiliarbischof
- Bischofskoadjutor
- Nuntius
- u. a.

Ordinarius

(„Oberhirte“, c. 134 § 1)

Ortsordinarius (c. 134 § 2):

- Papst
- Diözesanbischof
 - Generalvikar
 - Bischofsvikar

Sonstiger Ordinarius

in bestimmten klerikalen
kanonischen Lebensverbänden:
der „höhere Obere“
(*Superior maior*, c. 620):

- Generaloberer
- Provinzoberer bzw. Abt
- bei Abwesenheit auch ihre Stellvertreter

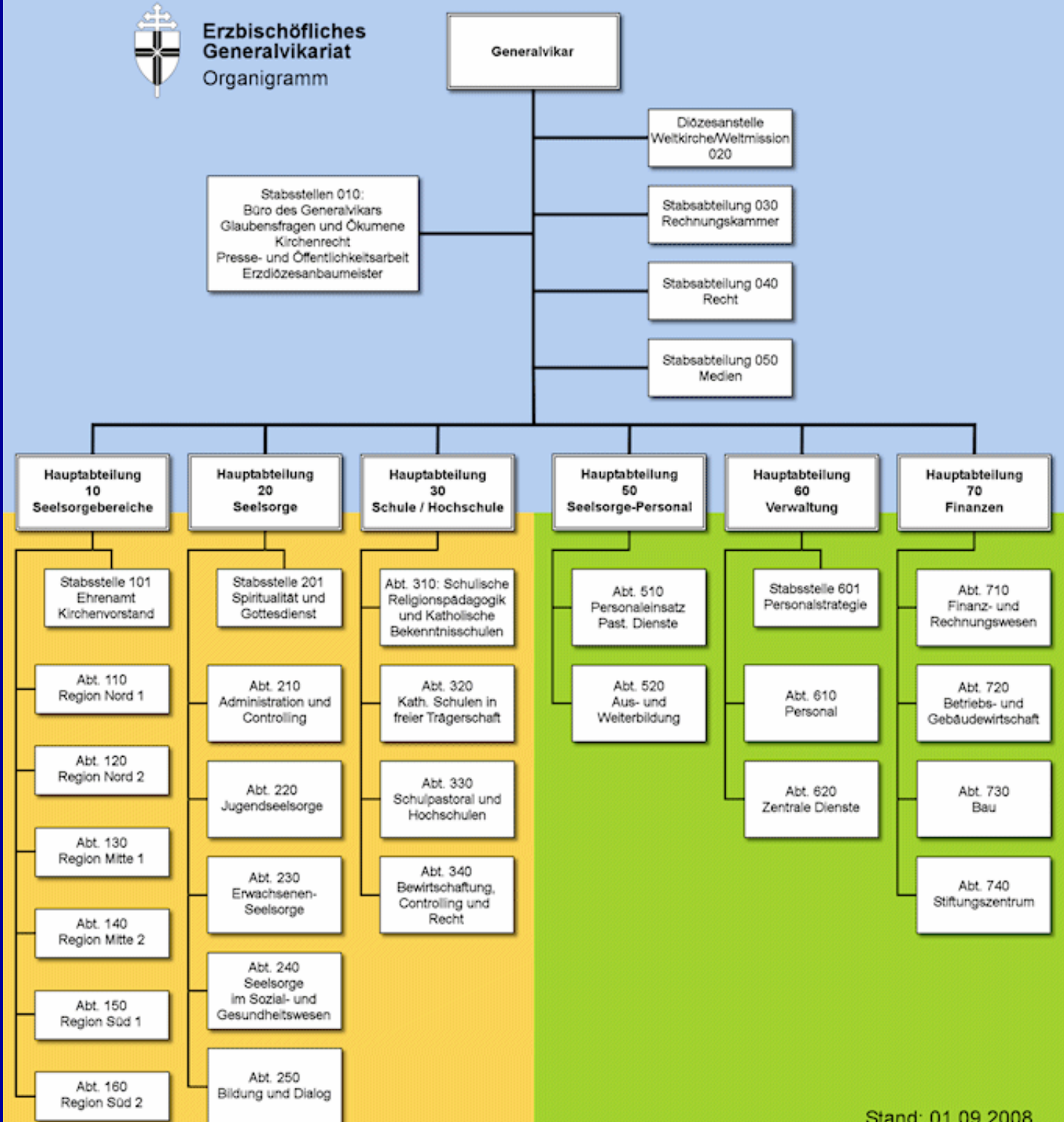
in einer
Personal-
Prälatur
(c. 295 § 1):

- Prälat

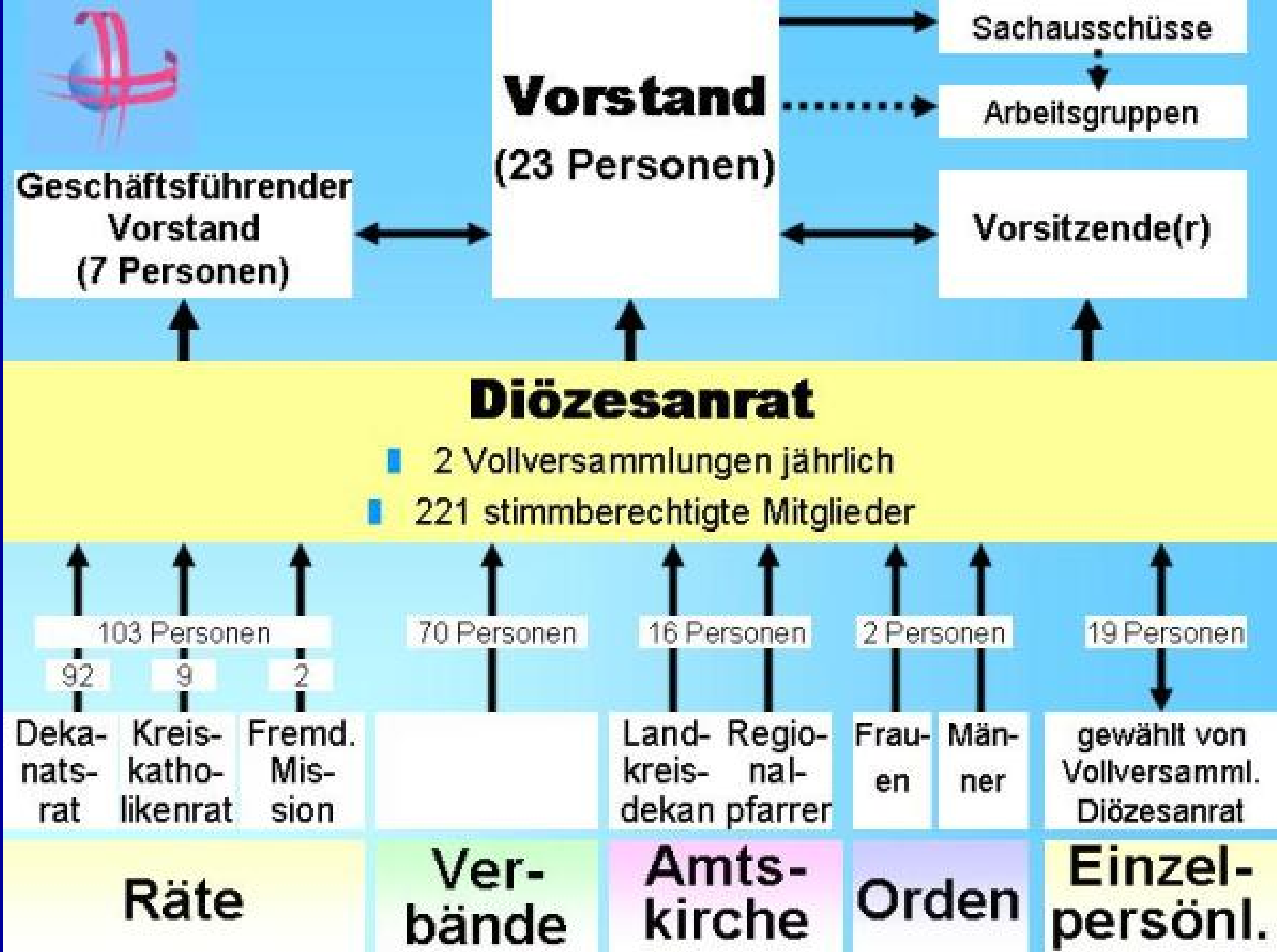
Organigramm des Erzbischöflichen Generalvikariats Köln



Erzbischöfliches Generalvikariat Organigramm



§ 6 – Diözesane Versammlungen und Gremien



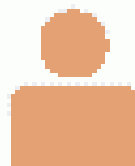
Diözesanrat München



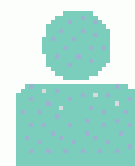
Generalvikar
Vorsitzender



Leiter
Finanzabteilung



Pfarrer



Bediensteter aus
dem Generalvikariat



Laien, gewählt von
den Kirchenvorständen

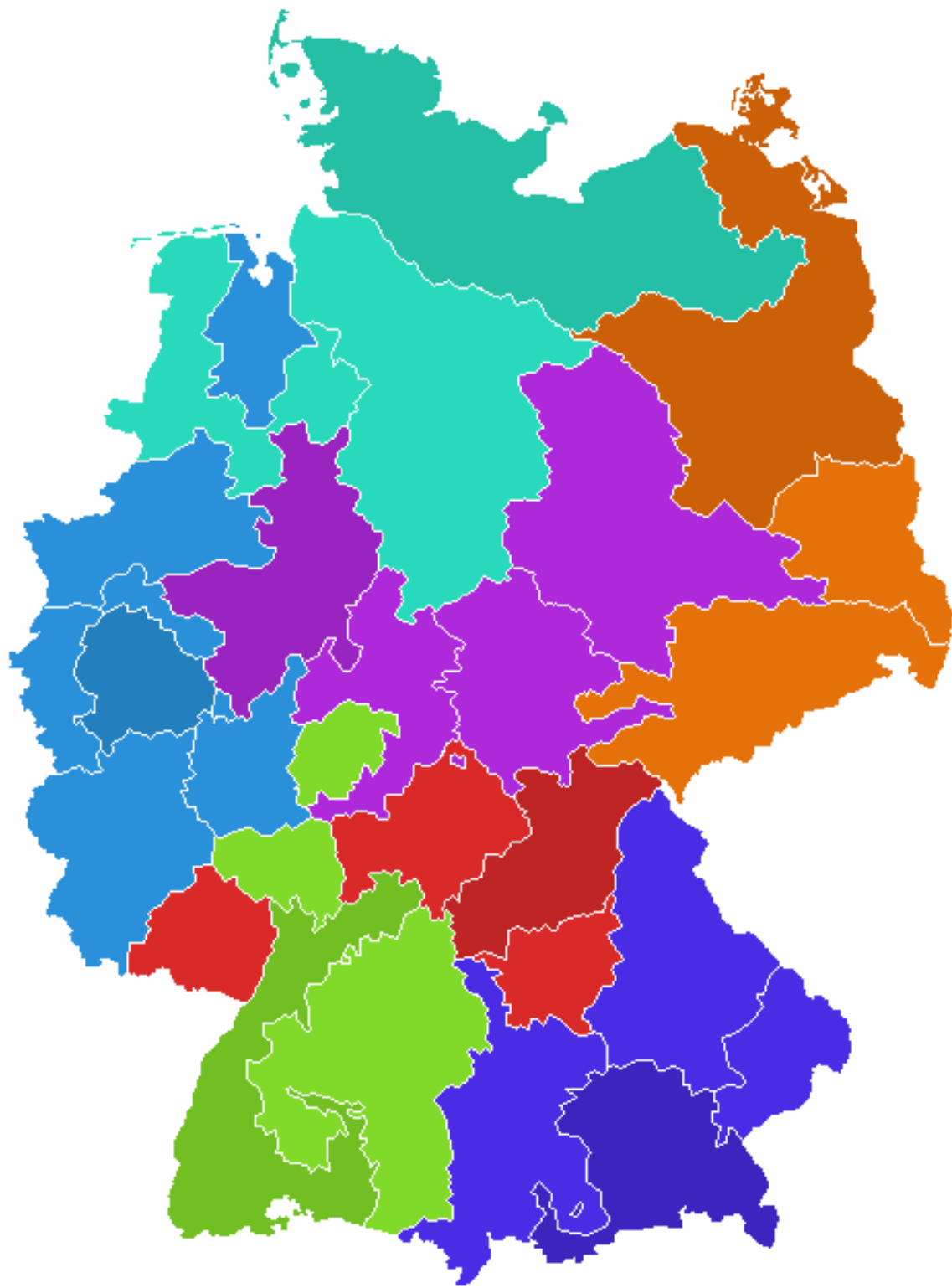


Laien, die der
Erzbischof beruft

Kirchensteuerrat Paderborn

	Versamm- lungen	Gremien
obliga- torisch	—	<ul style="list-style-type: none"> • Priesterrat • Konsultorenkollegium (bzw. Domkapitel) • Vermögensverwaltungsrat
fakul- tativ	<ul style="list-style-type: none"> • Diözesan- synode 	<ul style="list-style-type: none"> • Bischofsrat • (Diözesan-)Pastoralrat
im CIC nicht erwähnt	<ul style="list-style-type: none"> • „Diözesan- forum“ u. ä. 	<ul style="list-style-type: none"> • Diözesanrat der Katholiken = Katholikenrat • Kirchensteuerrat • Bischöfl. Rat, Geistlicher Rat • Diakonenrat • Rat der Gläubigen anderer Muttersprache • Ordensrat

§ 7 – Kirchenprovinz und Bischofskonferenz



Kirchenprovinzen in
Deutschland

Kommissionen der DBK

- I. Glaube
- II. Ökumene
- III. Pastoral
- IV. Geistliche Berufe und Kirchliche Dienste
- V. Liturgie
- VI. Gesellschaftliche und soziale Fragen
- VII. Erziehung und Schule
- VIII. Wissenschaft und Kultur
- IX. Publizistische Kommission
- X. Weltkirche
- XI. Ehe und Familie
- XII. Jugend
- XIII. Caritas
- XIV. Migration



§ 8 – Die Pfarrei und der Pfarrer

Pfarrei

paroecia
= parochia

παροικία

Pfarrer

parochus

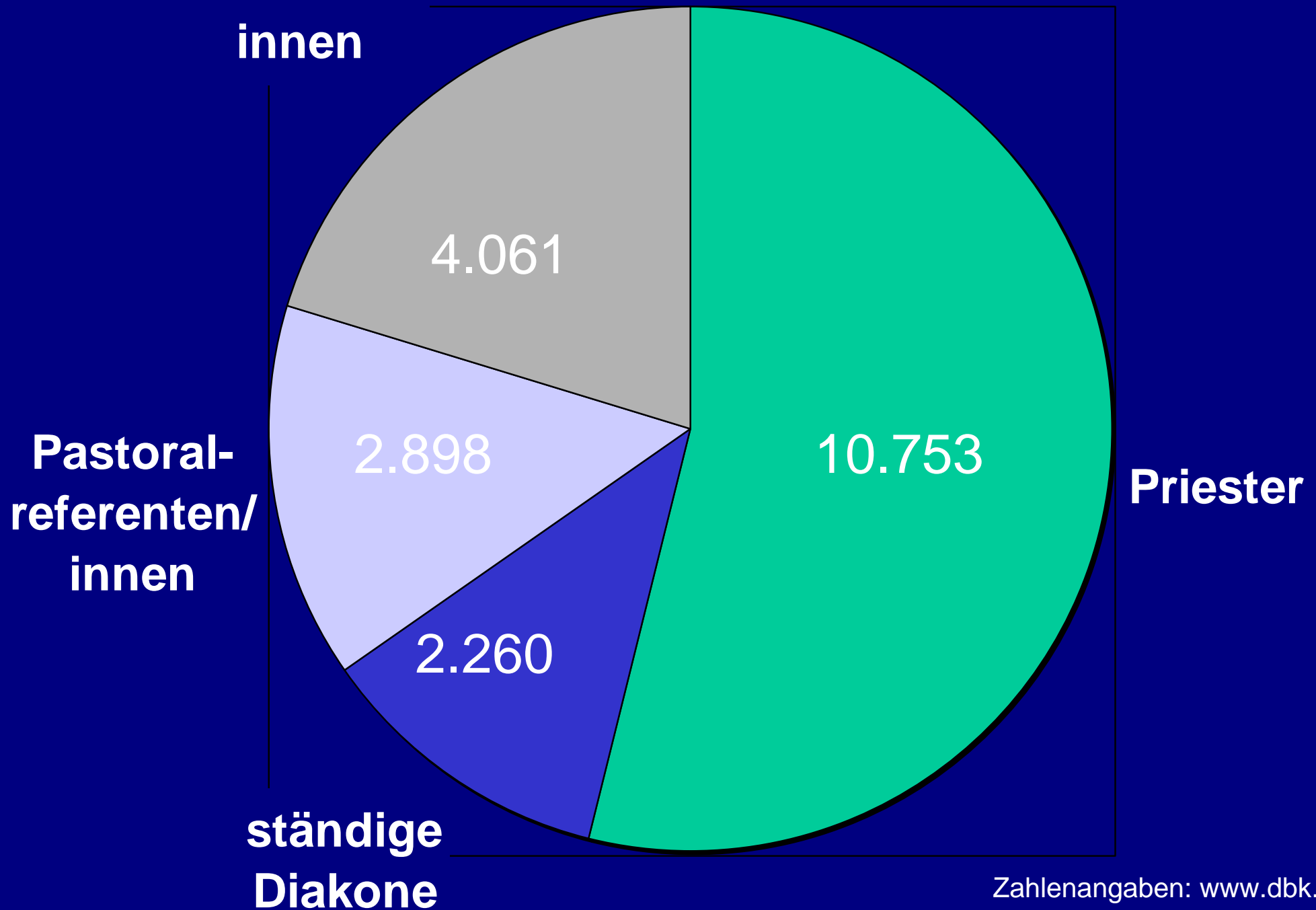
Zuordnung zwischen Pfarreien und Pfarrern

betreut durch:	Nichtpriester oder Gemein- schaft	Pfarr-admini- strator	Pfarrer	Priester- team
eine Pfarrei	„wegen Priester- mangels“ (c. 517 § 2)	während der Vakanz der Pfarrei oder bei Behinde- rung der Amtsaus- übung des Pfarrers (c. 539)	= der Regelfall (c. 526 § 1)	„wo die Umstände es erfordern“ (c. 517 § 1)
mehrere Pfarreien	---		„wegen Priester- mangels oder anderer Umstände“ (c. 526 § 1)	



§ 9 – Die pastoralen Dienste

In der Pastoral Tätige (Deutschland 2007)



Terminologie des CIC:

übliche deutsche Terminologie:

„Pfarrvikar“

(*vicarius paroecialis*;
c. 545 § 1)

=

„Kaplan“

„Kaplan“

(*cappellanus*; c. 564)

=

je nach Aufgabe:
Gefängnisseelsorger,
Krankenhauspfarrer
usw.

„Quasi-Pfarrer“
(vgl. c. 516)

=

„Pfarrer“, „Pfarrvikar“,
„Rektoratspfarrer“ u. a.



§ 10 – Die pfarrlichen Räte
und die Vermögensverwaltung der Pfarrei

Die pfarrlichen Räte im CIC und in Deutschland

	für pastorale Fragen	für Vermögensangelegenheiten
nach dem CIC	„Pastoralrat“ (<i>consilium pastorale</i> , c. 536)	„Vermögens-verwaltungsrat“ (<i>consilium a rebus oeconomicis</i> , c. 537)
im größten Teil Deutschlands	„Pfarr-gemeinderat“	„Kirchenvorstand“, „Verwaltungsrat“, „Kirchenverwaltung“, „Stiftungsrat“ u. ä.
im Bistum Rottenburg-St.; z. T. im Erz-bistum Hamburg	„Kirchengemeinderat“	

Der Pastoralrat nach dem CIC und in Deutschland

	CIC c. 536	Deutschland (außer im Bistum Regensburg)
Bezeichnung	<i>consilium pastorale</i>	Pfarrgemeinderat
Vorsitz	Pfarrer	gewählter Vorsitzender; normalerweise nicht der Pfarrer
Stimmrecht	nur beratend	zum Teil beschließend; Vetorecht des Pfarrers
Zielsetzung	Förderung der Seelsorgs- tätigkeit	1. Beratung des Pfarrers 2. als Organ des Laien- apostolats Anregung und Koordinierung von Initiativen in der Pfarrei

mögliche Rechtsträger des Pfarrvermögens

- Körperschaften (K. d. ö. R):
 - die „**Kirchengemeinde**“
 - der „**Kirchengemeindeverband**“
- (öffentlich-rechtliche) Stiftungen:
 - die ***fabrica ecclesiae*** („Kirchenfabrik“, „Fabrikfonds“, „Gotteshausvermögen“, „Kirchenstiftung“, „Kirchenpflege“ u. ä.)
 - der **Pfründefonds** („Benefizium“)
 - andere Stiftungen

§ 11 – Zwischenebenen zwischen Pfarrei und Diözese

Zwischenebenen zwischen Pfarrei und Diözese

vorwiegend pastorale
Zielsetzung:

oberhalb
des
Dekanats

Dekanat

**Region,
Stadt-/
Kreisdekanat,
Bezirk**

unterhalb des
Dekanats:

**Pfarrverband,
Gemeindeverbund,
Pfarreiengemeinschaft,
Seelsorgeeinheit,
Seelsorgebezirk,
Pastoraler Raum**

vorwiegend
administrative
Zielsetzung:

**Kirchengemeinde-
verband,
Gesamtverband**

§ 12 – Kategoriale Seelsorge

Zielgruppen der kategorialen Seelsorge

- Menschen in bestimmten **Häusern** u. ä.: Krankenhäuser, Gefängnisse, Kasernen, Heime, Schiffe ...
- **Berufe** u. ä.: Soldaten, Polizei, Schüler/innen, Studierende, Arbeitslose ...
- Menschen mit bestimmten **Eigenschaften**: Gläubige anderer Muttersprache, Männer, Frauen, Jugendliche, Behinderte ...
- Menschen in bestimmten **Situationen**: Kranke, Flüchtlinge, Urlauber ...
- **Gemeinschaften**: Ordenshäuser, Verbände, Vereine

Organisationsformen der kategorialen Seelsorge

Organisationsform	Erwähnung im CIC	Beispiele
Personaldiözese, Personalpfarrei	cc. 372 § 2, 518, 383 § 2, 813	St. Rochus Mainz (Unikliniken); KHG Mainz und Bonn
Hochschulzentrum	c. 813	die meisten KHGs
Bischofsvikar, Pfarrvikar („Kaplan“)	cc. 383 § 2, 476, 545 § 2	Pfarrvikar für die Jugendlichen
Kaplan (<i>cappellanus</i>)	cc. 564-572	Krankenhaus-, Gefängnis-, Schiffsseelsorger, Hausgeistlicher usw.
dauerhafte Beauftragung von Priestern	cc. 383 § 2, 813	
dauerhafte Beauf- tragung von Laien		PastRef. als Krhs.-, Gefängnisseelsorger

Seelsorge für Gläubige anderer Muttersprache

Organisationsform	Charakteristika	in Deutschland
Pfarrei	alles wie bei einer Territorialpfarrei	nicht üblich
<i>Missio cum cura animarum</i>	im Prinzip wie Pfarrei (auch eigene Kirchenbücher, Befugnis zur Eheschl.assistenz)	für größere Gemeinden üblich
Ernennung eines <i>cappellanus</i>	keine eigenen Kirchenbücher, keine Befugnis zur Eheschließungsassistenz	für kleinere Gemeinden üblich (Formen: <i>Missio sine cura animarum</i> , einfache Seelsorgestelle)
nebenamtliche Beauftragung eines Priesters		

Seelsorge für Gläubige der katholischen Ostkirchen





§ 13 – Vereine von Gläubigen

Vereinigungen in der Kirche

ohne kanonische
Anerkennung

mit kanonischer
Anerkennung

Vereine

Personalprälatur

kanonische
Lebensverbände

private
Vereine

öffentliche
Vereine

Gesellschaften
des aposto-
lischen Lebens

Institute des
geweihten Lebens

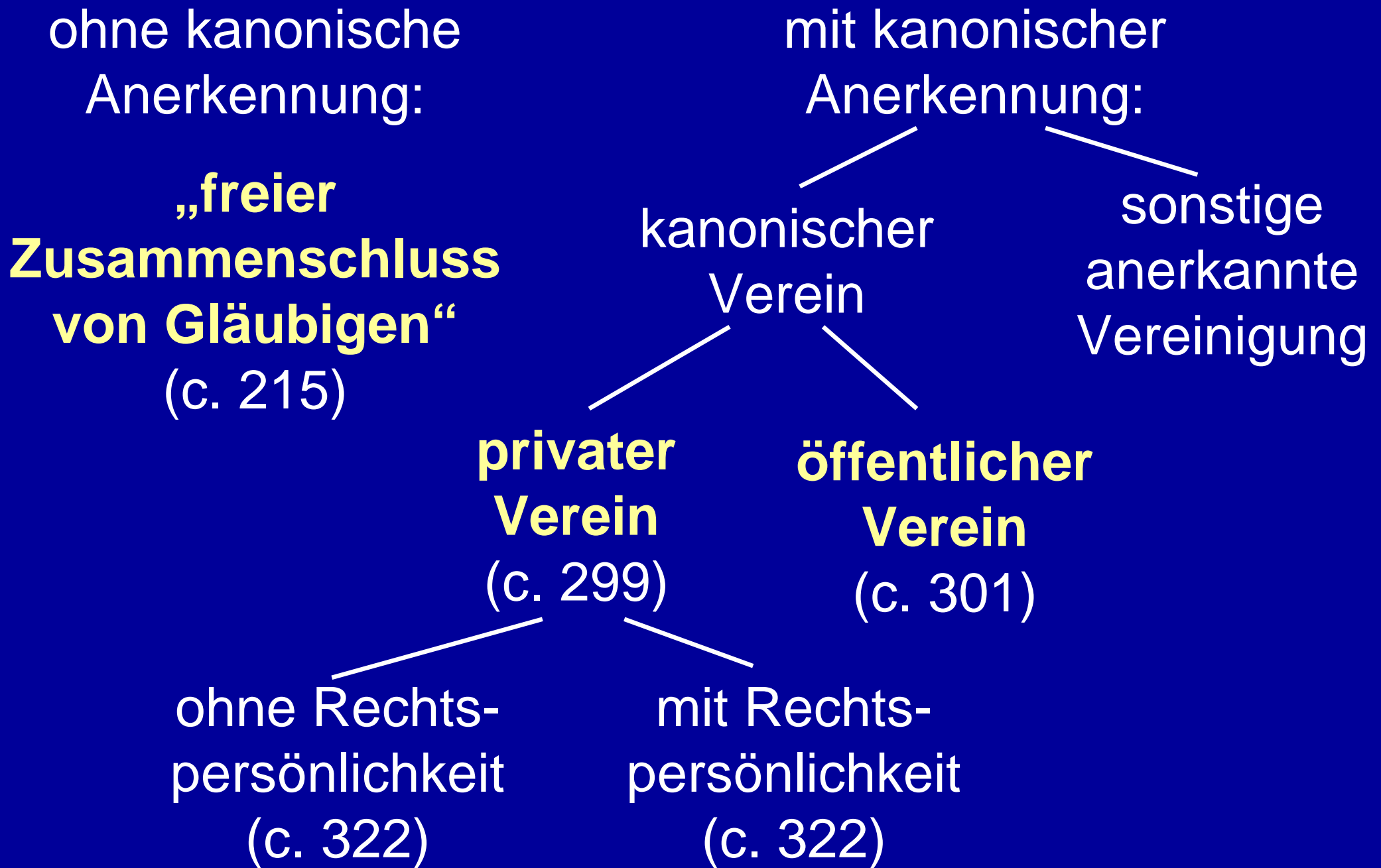
Säkular-
institute

Religiosen-
institute

Kongregationen

Orden

Vereinigungen in der Kirche



Vereinigung	Zustandekommen
freier Zusammenschluss von Gläubigen (c. 215)	durch Privatinitiative; keine kanonische Anerkennung
privater Verein	Privatinitiative + Überprüfung (<i>recognitio</i>) der Statuten (c. 299 § 3)
öffentlicher Verein	Errichtung durch die zuständige kirchliche Autorität (c. 301)

Verschiedene Arten von Vereinen

- Vereine, die sich die **Bezeichnung „katholisch“** zulegen (c. 300)
- von der kirchlichen Autorität **belobigte oder empfohlene** Vereine (c. 298 § 2)
- Vereine **mit / ohne Rechtspersönlichkeit (c. 322)**
- **klerikale** Vereine (c. 302)
- Vereine von **Laien** (cc. 327-329)
- **„Dritte Orden“** u. ä. (c. 303)
- **Dachverbände** (vgl. c. 313)
- Vereinigungen, die **Machenschaften gegen die Kirche** betreiben (c. 1374)

Genehmigung der Statuten von Vereinen

freier Zusammen- schluss	(keine Geneh- migung)	---	---
privater Verein	c. 299 § 3	<i>recognitio</i>	„Überprüfung“
privater Verein mit Rechtspers- önlichkeit	c. 322 § 2	<i>probatio</i>	„Billigung“
öffentlicher Verein	c. 314	<i>approbatio</i>	„Genehmigung“

§ 14 – Kanonische Lebensverbände

Kanonische Lebensverbände

– Verwandte Begriffe:

- (früher:)
status perfectionis = Stand der Vollkommenheit
- (nur für eine Teil passend:)
vita religiosa = Ordensleben
- (seit der Zeit des 2. Vatikanums,
aber auch nicht für alle passend:)
vita consecrata = (Gott-)Geweihetes Leben

Die drei Arten von kanonischen Lebensverbänden

	Religiosen- institute	Säkular- institute	Gesellschaf- ten des apostolischen Lebens
Leben nach den evangelischen Räten	ja	ja	ja
ausdrückliche Verpflichtung der einzelnen auf die evange- lischen Räte	ja, durch öffentliche Gelübde	ja, durch Gelübde oder andere heilige Bindungen	möglich, aber nicht durch öffentliche Gelübde
Gemeinschafts- leben	ja	möglich	ja

Drei Stufen von Oberen

Hausoberer	für eine Niederlassung
höherer Oberer	<ul style="list-style-type: none">• in selbständigen Häusern: = Hausoberer (z. B. Äbtissin)• in zentralisierten Lebensverbänden: = Provinzial
oberster Leiter	für den gesamten Lebensverband (z. B. „Generaloberer“)

Aufsicht über kanonische Lebensverbände

	Verbände diözesanen Rechts	Verbände päpstlichen Rechts
Aufsicht über Seelsorge, öffentlichen Gottesdienst und Apostolatswerke	Diözesanbischof (c. 678 § 1)	
Aufsicht über die interne Leitung und Rechtsordnung	Diözesanbischof (c. 594)	Apostolischer Stuhl (c. 593)

Einteilung der kan. Lebensverbände im Päpstlichen Jahrbuch

	männlich	weiblich
Religiosen- institute	Orden: <ul style="list-style-type: none">• Regularkanoniker• Mönche• Bettelorden• Regularkleriker Kongregationen: <ul style="list-style-type: none">• klerikal• laikal	<ul style="list-style-type: none">• mit selbständigen Häusern• zentralisierte Institute
Säkular- institute	Säkularinstitute	Säkularinstitute
Gesellschaften des apostolischen Lebens	Gesellschaften des apostolischen Lebens	Gesellschaften des apostolischen Lebens